

Jahresbericht 2016

Im März – nach der Jahresversammlung – hat der Vorstand von lesen.GR Andy Reich als neuen Präsidenten gewählt. Der neuformierte Vorstand konnte nach einer kurzen Einarbeitungszeit das Jahresprogramm ohne grosse Verzögerung durchführen.

• Weiterbildungen und Tagung

Schnuppertag Bibliothek

Die Kantonsbibliothek Graubünden bietet halbjährlich einen Schnuppertag an, mit einem Einblick in öffentliche Bibliotheken sowie Referaten zum Bibliothekswesen und dem Berufsbild Bibliothekar/in. Die Schnuppertage für Bibliotheksinteressierte konnten im vergangenen Jahr leider nicht durchgeführt werden, es gab nicht genügend Anmeldungen. Für das kommende Jahr sind wieder zwei Schnuppertage eingeplant. Wir hoffen auf die Unterstützung der Bibliotheken und deren Bewerbung des Angebots.

Konferenz der Bibliotheksleiterinnen und -leiter Graubündens

Die Konferenz fand am 30. März 2016 im Grossratsgebäude in Chur statt. Benita Imstepf, Direktorin der Mediothek Wallis in Brig hat uns die Walliser Bibliotheksstrategie vorgestellt. 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Nutzen und Vorteile einer Bibliotheksstrategie kennengelernt, über Schwerpunkte, Aufgaben und Zielgruppen diskutiert und überlegt, welche inhaltlichen Ziele daraus resultieren.

Herbst Tagung

Die Herbst Tagung fand am 21. September in Vicosoprano statt. Die Gäste aus der Umgebung Chur und der Surselva kamen ein wenig verspätet mit dem Postauto in Vicosoprano an. Nach der Begrüssung der Gemeindepräsidentin von „Bregaglia“, Anna Giacometti und Andy Reich, Präsident lesen.GR hielt Iris Capatt ein spannendes Referat über Mystery Shopping. Nach einem sehr guten Mittagessen im „Hotel Corona“, Vicosoprano besuchten alle die kleine aber feine Bibliothek. Danach ging es mit dem Postauto nach Stampa, wo die Ausstellung „Alberto Giacometti. A casa“ in der Ciäsa Granda und das Atelier Giacometti mit kundigen Führungen besucht werden konnte.

• Schullösungen

Diego Balli, Bettina Bellmont, Bruno Hächler, Andreas Kirchgässner, Thomas Sbampato sind die fünf Autoren, welche diesen Herbst durch Graubünden getourt sind und insgesamt 137 Lesungen und 2 Workshops abgehalten haben. Wieder ein grossartiger Erfolg!

Die stetig steigende Nachfrage zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Für lesen.GR sind die Schullösungen ein zentrales Projekt und wir sind überzeugt, dass die Leseförderung auf diese Weise wertvoll und nachhaltig ist. Ein herzliches Dankeschön an die Autoren, an die Schulen und Bibliotheken, an die Schüler und Lehrpersonen, an Lydia Duff (Organisation) und an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

... und noch ein paar Zahlen für die Buchhaltung. ☺

Insgesamt wurden für:	•CHF 35`250.00	137 Lesungen und 2 Workshops durchgeführt
	•CHF 6`881.00	54 Hotelübernachtungen gebucht

- **Projekte und Anlässe**

Wettbewerb «Mein Buchumschlag»

Der Wettbewerb bietet eine ideale Möglichkeit, mit einer Klasse die Auswahl von Büchern zu thematisieren. Rund 250 Schulklassen aus der Deutschschweiz haben diese Chance wahrgenommen, insgesamt wurden 3158 Buchumschläge eingereicht.

Die Jurymitglieder vom SIKJM und den KJM Regionalorganisationen sowie die Kinderbuchautorin Katja Alves und die Illustratorin Anna Luchs haben die Kunstwerke begutachtet. Mias Erni (8. Klasse) aus Laax gehört zu den Hauptgewinnern und durfte zusammen mit seiner Klasse an einem Workshop in Zürich teilnehmen. **lesen.GR** hat die Bündner Teilnehmer zusätzlich belohnt. Die Autorin Lika Nüssli besuchte drei Klassen in ihrem Schulzimmer und diese durften an einem Illustrations- & Malworkshop teilnehmen.

Das Los hat entschieden:

- 3/4 Klasse von Marina Janett, Schule Pontresina
- 5/6 Klasse von Carmen Eugster, Primarschule Rodels
- 7/8 Klasse von Ladina Tanner, Kreisschule Maienfeld

lesen.GR dankt allen Schülerinnen und Schülern fürs Mitmachen und den Lehrpersonen für die grosse Unterstützung des Projekts.

6. Bündner Bibliothekswoche

In der Woche vom 12. - 17. September 2016 haben sich die Bibliotheken Graubündens wieder gemeinsam in der Öffentlichkeit als Partner für Medien- und Informationskompetenz sowie für Bildung und Weiterbildung präsentiert. Während der Bibliothekswoche durften Gäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport, sowie Kundinnen und Kunden im „Bibliothekssessel“ platznehmen und konnten ihr Statement zur Bibliothek und rund ums Lesen abgeben oder gar ihre Lieblingslektüre oder ihre Nachttischlektüre vorstellen.

Die Veranstaltungen während der Bibliothekswoche zeigen auf, dass die Bibliotheken im dreisprachigen Kanton ein flächendeckendes Netz bilden und der Bevölkerung ein umfangreiches Angebot an Medien und Dienstleistungen unterbreiten. Auch in Zukunft soll die Bündner Bibliothekswoche jährlich stattfinden, um die innovativen Leistungen und kreativen Angebote der Bibliotheken im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern.

Schweizer Erzählnacht

«Streng geheim!» Das war die Erzählnacht 2016

Überall in der Schweiz wurden am Freitag, 11. November 2016, geheimnisvolle Geschichten erzählt, Spuren verfolgt, Rätsel gelöst und Bücher gelesen bis die Augen zufielen. An der Erzählnacht 2016 nahmen schweizweit 663 Schulen, Bibliotheken und Vereine und Tausende Kinder teil.

lesen.GR hat Schulen und Bibliotheken mit einem Plakat- und Postkartenversand über den Anlass informiert. Die Erzählnacht 2017 findet am 10. November 2017 statt.

- **Publikationen und Ausstellungen**

Zeitschrift FORUM

Herzlichen Dank für die rund 60 Jahresberichte 2015 aus den Bündner Bibliotheken. So konnte unsere Vereins-Zeitschrift „Forum“ wieder in Druck gehen und zum Sommerbeginn an alle Mitglieder versandt werden.

KIM-Lesemagazin und bookstar.ch

Das KJM Lesemagazin 2016 wurde dieses Jahr an unsere Einzel- und Kollektivmitglieder und an alle Schulen des Kantons verschickt. Damit mehr Lehrpersonen auf das KIM-Lesemagazin aufmerksam gemacht werden konnten, hatten die Kollektivmitglieder und Schulen mehrere Exemplare erhalten. Dafür verzichteten wir auf das Angebot von kostenlosen Klassensätzen für die Kollektivmitglieder, denn in den Vorjahren sind viele Magazine im Lager liegen geblieben.

Mittels Flyer und (neu) Plakaten wurden die Einzel- und Kollektivmitglieder und Schulen des Kantons von uns auf das Projekt aufmerksam gemacht.

• Sitzungen

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu insgesamt fünf Sitzungen und einem Vorstellungsgespräch.

Mitglieder Vorstand: Andy Reich, Präsident; Manuela Venzin, Kassierin; Claudia Roganti, Vertreterin der italienischen Region Graubündens; Flavia Müller; Anna Fausch; Monika Rätz; Theres Schlienger, Bibliotheksbeauftragte.

Kantonskonferenz SIKJM

Andy Reich besuchte am 9. März und 7. September die Kantonal/Regional Konferenzen von SIKJM in Zürich. Das SIKJM konzentriert sich in seiner neuen Strategie 2017-2020 vornehmlich auf grosse, nationale Projekte, bei denen es vor allem eine Entwickler- und Koordinationsrolle übernimmt, und solche, bei denen die Expertise zu Kinder- und Jugendmedien gefragt ist. Das Projekt „Mein Buchumschlag“ passt im Prinzip nicht mehr in dieses Konzept. Es ist ein Projekt, das national momentan nicht umsetzbar ist (kein Interesse vom Tessin und der Romandie) und auf kleinerer Ebene genauso gut funktioniert und deshalb nicht zwingend das SIKJM als nationale Koordinationsstelle bedingt. Auch war der Aufwand bisher von Seiten des SIKJM sehr hoch. Die Diskussion darüber wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen. Zukünftig wird sich das SIKJM, neben den Tätigkeiten der Regionalorganisationen, vermehrt um neue Mitglieder bemühen.

Bibliotheksbesuche

In den Monaten August und September haben Petronella Däscher, Andy Reich und Theres Schlienger 12 Bibliotheken besucht. Diese Besuche dienen einerseits der Kontaktpflege, andererseits wird dabei versucht, die Bedürfnisse und Anliegen der Bibliotheken abzuklären.

• Dank

Der Vorstand von lesen.GR bedankt sich beim Kanton und den beiden Landeskirchen ganz herzlich für die geschätzte finanzielle Unterstützung. Ein riesiges Dankeschön geht an Lydia Duff für ihren wertvollen und unermüdlichen Einsatz zugunsten von lesen.GR. Sie war ein starker Rückhalt für den wechselnden Vorstand von lesen.GR und hat die Schullösungen effizient und erfolgreich organisiert. Wir bedauern es sehr, dass Lydia Duff das Sekretariat von lesen.GR auf Ende Jahr verlassen wird. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute für ihre Zukunft.

Auch herzlich danken möchten wir Andy Reich. Im März hatte er das Präsidium von lesen.GR übernommen. In einer grundsätzlichen Standortbestimmung im Oktober hat sich gezeigt, dass das Arbeitsumfeld, in das sich Andy Reich eingeben möchte, eher in Projekten zu finden ist als in der täglichen Vereinsarbeit. So einigten sich der Vorstand von lesen.GR und Andy Reich darauf, die Zusammenarbeit so zu verändern, dass diese in der Zukunft vor allem in Projekten erfolgt. Wir danken Andy Reich für seine Ideen und Inputs und wünschen ihm von Herzen alles Gute.